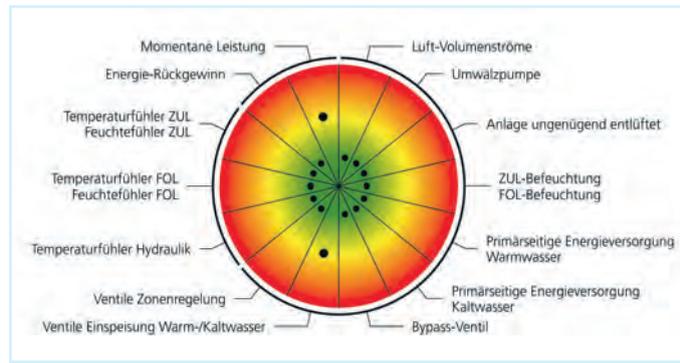


Was bringt eine Hochleistungs-KVS-WRG?

Kapital sinnvoll einsetzen ♦ Die Konvekta AG befasst sich seit nunmehr über dreissig Jahren mit dem Thema Energie-Rückgewinnung. Dabei stellt sich oft die Frage, ob denn der relativ hohe Kapitaleinsatz für ein Hochleistungs-WRG-System gerechtfertigt ist, oder ob nicht ein einfaches System auch genügt.



Clever visualisiert: Zustände der Anlagekomponenten auf einen Blick.

Praktisch nie werden Lüftungsanlagen im Auslegepunkt betrieben. Nur selten wird eine Anlage auf die effektiven Betriebsbedingungen vor Ort eingefahren. Dies obwohl durch eine Betriebs-Optimierung eine Anlage wesentlich effizienter betrieben werden kann und dabei mögliche Mängel bei der Installation erkannt und eliminiert werden können. Ebenso bekannt ist die Tatsache, dass nur die allerwenigsten Anlagen regelmässig durch Fachpersonal

überprüft und überwacht werden. Schleichende Veränderungen im Betrieb, wie z.B. undichte Ventile, ungenaue oder defekte Sensoren werden so nicht oder nur spät erkannt. Dabei liegt es doch eigentlich auf der Hand, dass Investitionen, von welchen hohe Renditen erwartet werden, permanent überwacht werden müssten. Etwas anderes würde man doch als Investor am Aktienmarkt auch nicht tun?

Grosse Einsparungen möglich
Warum also werden Anlagen nur ungenügend oder gar nicht überwacht? Ein grosser Teil aller sich in Betrieb befindenden Anlagen haben Mängel und bringen nur einen Teil der ursprünglich erwarteten Energie-Einsparung. Würde man sich die Mühe machen, sämtliche KVS-WRG-Systeme auf ihre Funktionstüchtigkeit zu überprüfen, wären grosse Einsparungen möglich. Das Problem liegt aber meistens

darin, dass einfache KVS-WRG-Systeme für eine Funktionsüberwachung gar nicht ausgelegt sind und der Aufwand entsprechend sehr hoch ist. Hinzu kommt, dass mit dem Einsatz modernster Technologien Anlagen zunehmend komplexer werden und somit mehr spezifisches Fachwissen notwendig ist. Die Zusatz-Software Auto-Reporting-Plus von Konvekta (neue 3D-Animationen findet man auf www.konvekta.ch/animationen) setzt genau hier an. Die permanente Funktionsüberwachung für Konvekta-KVS-WRG-Systeme mit kontinuierlicher, automatischer Auswertung, einfacher Darstellung und detaillierter Benachrichtigung des Störfalls an die Gebäudeautomation stellt sicher, dass sich eine Investition in eine Hochleistungs-WRG-Anlage garantiert rechnet – und somit Sinn macht. Und das ohne Risiko!

konvekta.ch ●

Aktivitäten beim SWKI



32 neue Mitglieder konnten anlässlich der GV vom 28. März 2014 in den SWKI aufgenommen werden. Obige Tabelle zeigt die Mitgliederentwicklung seit 2009.

Aktiv für die Branche ♦ **Nachfolgend ein Einblick in das Kurs- und Veranstaltungsprogramm des SWKI 2014.**

- 14. Forum Gebäudetechnik/ SWKI-Arbeitstagung: Suffizienz und Technik – ein Gegensatz? Überblick Honorarordnung SIA 108 (4. Juli 2014, Horw)
- Start 6. MAS Passerelle Energieingenieur Gebäude: 8. 9. 2014
- SWKI-Auslandtagung: 11. – 14. September 2014, Dresden
- Jahrestagung SIA Berufsgruppe Technik: 23. September 2014, Muttenz

SWKI-Kurzseminar-Reihen

- SIA 382/1:2014 «Lüftungs- und Klimaanlage – Allgemeine Grundlagen und Anforderungen»
- SIA 180:2014 «Wärmeschutz, Feuchteschutz und Raumklima in Gebäuden»
17.06.2014, Inselspital Bern
24.06.2014, Unispital Zürich
26.06.2014, HSLU Horw

3. Schweiz. Hygienetagung 2015
Wann: 23. Januar 2015
Wo: Hotel Schweizerhof – Luzern
Partner: Verein Deutscher Ingenieure VDI

Übersicht **aktuellste** Normen und Richtlinien:

- Reinheit von Luftleitungen (Messverfahren)
- Neue Instrumente und Verfahren zur Verbesserung der Raumluftqualität
- Wasserhygiene in Warmwasserversorgungen
- Sicherstellen der Hygiene bei Verdunstungsrückkühlanlagen
- Podiumsdiskussion (Fachpersonen – Behörden – Verbände)

Weitere Informationen finden sich auf der Homepage:

swki.ch ●

Stand der Mitglieder

	2009	2010	2011	2012	2013
Ordentliche Mitglieder	400	393	401	403	408
Pioniere	108	133	142	160	163
Jungmitglieder	43	32	19	31	32
Studierenden-Mitglieder	5	20	24	6	6
Total	556	578	586	600	609

Kurzer Steckbrief

Der SWKI fördert die Gebäudetechnik sowie die damit verbundenen Fachgebiete. Der SWKI besteht seit 1962 und ist aus der Sektion Schweiz des ASHRAE (The American Society of Heating, Refrigerating and Air Conditioning Engineers Inc. Atlanta) hervorgegangen. Der Verein ist mit dem ASHRAE affiliert und der REHVA, der europäischen Dachorganisation der nationalen Fachvereine, angeschlossen. Seit Dezember 2008 ist der SWKI Fachverein des SIA in der Berufsgruppe Technik Industrie.